

## Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

### Reichstagswahl - Resultate.

\* Berlin, 21. Febr. Als Gesamtergebnis der diesmaligen Wahlen wird allgemein das enorme Anwachsen der socialdemokratischen Stimmen hervorgehoben. In Berlin allein sind sie von 93 000 im Jahre 1887 auf 124 000 gestiegen. Es ist den Socialdemokraten gelungen, die Freisinnigen in einer Anzahl ihrer bisherigen Wahlkreise, so in Halle Alexander Meyer und Bremen aus der Stichwahl zu drängen, wogegen die Freisinnigen in einer Anzahl neuer Wahlkreise in die Stichwahl gelangen. — Von auswärts liegen meist nur Theilergebnisse vor, welche noch kein klares Bild gestatten. Hierzu kommt, daß in einer großen Anzahl von Kreisen erst die Stichwahl die Entscheidung bringen wird. Definitiv gewählt sind von Freisinnigen: Eugen Richter (Hagen), Buddeberg (Zittau), Barth (Hirschberg), Jordan (Grünberg), Forckenbeck (Sagan), Baumbach (Meiningen). Von Socialdemokraten sind gewählt: v. Bollmar (Magdeburg), Schippel (Chemnitz Stadt), v. Bollmar (München II), Grillenberger (Nürnberg). Zur Stichwahl kommen u. A. in Mannheim Dreesebach (Soc.) mit Dissené (natl.) in München I Birke (Soc.) mit Sedlmayr (natl.) in Lübeck Koch (Soc.) mit Brehmer (natl.), Leipzig Stadt Bebel (Soc.) gegen Göb (natl.). Als Theilergebnisse von Interesse sei hervorgehoben, daß in Bielefeld Hammerstein 1250, Landrath Ditzfurth 2100 Stimmen erhielt.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Berlin, 21. Febr. Es liegen bisher 85 definitive Wahlergebnisse vor. Davon sind 5 Conservative, 2 Reichspartei, 1 Nationallib., 18 Centrum, 2 Freis., 14 Socialdemokraten, 2 Polen, 2 Elsäffer. In die Stichwahl kommen 4 Conserv., 3 Reichsp., 17 Nationallib., 10 Centr., 1 Lib., 16 Deutschfrei., 23 Socialdem., 2 Welfen, 1 Elsäffer. — Socialdemokraten sind bisher gewählt: in Hamburg Bebel, Dies, Meßger, in Zwickau Stolle, in Glauchau Auer, in Nürnberg Grillenberger, in Mittweida Schmidt, in Schneeberg Seyfert, in Leipzig (Land) Geyer, in Chemnitz Schippel, in Magdeburg v. Bollmar, in Berlin Singer und Liebnecht, in Elbersfeld Harm.

Berliner Stimmenverhältnisse: Berlin. 1. Wahlkreis: Träger (dtsh.) 673, Zeidler (conserv.) 4690, Schulz (Soc.-Dem.) 3586. 2. Wahlkreis: Virchow (dtsh.) 17 611, Irmer (conf.), 13 573, Janiszewski (Soc.-Dem.) 19 773. 3. Wahlkreis: Munkel (dtsh.) 11 574, Wilberg (Soc.-Dem.) 12 278. 4. Wahlkreis: Richter (dtsh.) 14 100, Singer (Soc.-Dem.) 40 500. 5. Wahlkreis: Baumbach 10 060, Lüdke 4324, Auerbach (Soc.) 7232 Stimmen.

Magdeburg. von Bollmar (Soc.-Dem.) gewählt. — Kassel. Stichwahl zwischen Weyrauch (conf.) und Pannkuk (Soc.-Dem.). — Stettin. Stichwahl zwischen Brömel (deutschfrei.) und Herbert (Soc.-Dem.). — Glauchau. Auer (Soc.-Dem.) gewählt. — Dessau. Köpcke (wildliberal) ist wahrscheinlich gewählt. — Hagen. Eugen Richter hat glänzend gesiegt. — Posen. Wahlbezirk 1. Stadt Posen. Kreis Posen. Es erhielt in Stadt Posen Gegielski (Pole) 4685, Herse (dtsh.) 1312, Häbel (conf.) 205 und Janiszewski (Soc.) 400 Stimmen. Gegielski's Wahl gilt als absolut sicher. — Königsberg i. Pr. Wahlbezirk 3. Stadt Königsberg. Schulze (Soc.) 12372, Papendick (dtsh.) 6727, Hoffmann (natl.) 5680, Krebs (Centr.) 306. Stichwahl zwischen Schulze und Papendick. — Danzig. Wahlbezirk 3. Stadtkreis Danzig. Ricker (dtsh.) 7354, Wedekind (Cartell) 3757, Jochim (Soc.) 3525, Schärmer (Centr.) 2143, Wollschläger (Pole) 213 St. Stichwahl zwischen Ricker und Wedekind. — Düsseldorf. Wahlbezirk 2. Elberfeld-Barmen. Harm (Soc.) 17776, Weyerbusch (Reichsp.) 11 195, Gertz (dtsh.) 3794, Windthorst (Centrum) 2456 Stimmen. Harm (Soc.) gewählt. — Erfurt. Wahlbezirk 1. Stadt- und Landkreis Nordhausen. Stichwahl zwischen Nylus (Reichsp.) und Dr. Schneider-Potsdam (dtsh.).

Potsdam. 6. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Lohren (Reichsp.), Stadthagen (Soc.). — Königreich Sachsen. 13. Wahlkreis. Geyer (Soc.). — Hildesheim. 13. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Drechsler (Reichsp.) und Münnigerode (Welfe). — Königreich Sachsen. 7. Wahlkreis. v. Friesen (conf.) gewählt. — Königreich Sachsen. 9. Wahlkreis. Merbach (Reichspartei) gesichert. — Königreich Sachsen. 10. Wahlkreis. Mehnert (deutschconserv.) gesichert. — Düsseldorf. 4. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Wender (Centr.) und Grimpe (Soc.). — Schwaben-Nürnberg. 12. Wahlkreis. Biel (Centr.). — Oberbayern. 5. Wahlkreis. Fischer (Centr.). — Auenberg. 5. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Müllensiefen (natl.) und Schorlemer-Alt (Centr.). — Sachsen-Coburg-Gotha. 2. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Zangemeister (frei.) und Böck (Soc.). — Königreich Sachsen. 19. Wahlkreis. Siegert (Soc.). — Großherzogthum Hessen. 9. Wahlkr. Stichwahl zwischen Röck (Centr.) und Joest (Soc.). — Düsseldorf. 5. Wahlkreis. Stöbel (Centrum) gewählt. — Oberpfalz. Regensburg. 1. Wahlkr. Graf Waldendorff (Centr.) gewählt. — Unterfranken. 6. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Stäber (Centr.) und Segis (Soc.). — Düsseldorf. 11. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Erdner (natl.) und Bachem (Centr.). — Königreich Sachsen. 3. Wahlkreis. Hempel (conf.) gewählt. — Düsseldorf. 6. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Hammacher (natl.) und Kieber (Centr.). — Niederbarnim. Stichwahl zwischen Lohren (Reichsp.) und Stadthagen (Soc.), 13 500 Stimmen. — Chemnitz. Soc. Schippel, Berlin, mit 23 847 Stimmen gewählt. — Leipzig Land. Socialist Geyer gewählt. — Königreich Sachsen. 21. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Holzmann (nationalliberal) und Krause (freisinnig). — Elsaß-Lothringen. 2. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Hidel (Soc.) und Boch (Elsäffer). — Rdn. 1. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Greiß (Centr.) und Käte (Socialdemokrat). — Merseburg. 4. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Keil (nat.) und Kunert (Socialdemokrat). — Königreich Sachsen. 17. Wahlkreis. Auer (Soc.). 18. Wahlkreis. Stolle (Soc.) voraussichtlich gewählt. — Mecklenburg-Strelitz. Voraussichtlich Stichwahl zwischen Dergen (conf.) und Adler (frei.).

\* Für einen Theil der Auflage wiederholt.

— Mittelfranken. 2. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Stauffenberg (frei.) und Bebel (Soc.). — Hannover. 8. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Wallbrecht (natl.) und Meiser (Soc.). — Schaumburg-Lippe. Stichwahl zwischen Deppe (conf.) und Langerfeld (lib.). — Oberfranken. 1. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Ränthal (frei.) und Guttsenruther (natl.). — Hannover. 3. Wahlkreis. Windthorst (Centr.) gewählt. 4. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Holste (natl.) und Scheele (Welfe). — Württemberg. 1. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Stegle (natl.) und Kloss (Soc.). — Baden. 6. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Engler (natl.) und Schätting-Häselich (Centr.). 1. Wahlkreis. Stichwahl zwischen Stoppel (nat.) und Hugh (Centr.).

### Wahlergebnisse aus Schlessen.

Regierungsbezirk Breslau.

Steinau a. O. Bei der heute hier selbst stattgehabten Wahl zum Reichstage wurden für Grafen Carmer-Dien (conservativ) 88 Stimmen, für Gerbereibesitzer Leder-Guhrau (deutschfreisinnig) 330 Stimmen, für Freierrn v. Huene-Mahlendorf (Centrum) 21 Stimmen und für Horn-Breslau (Socialdemokrat) 33 Stimmen abgegeben. Von den hiesigen 654 wahlberechtigten Einwohnern machten 474 von ihrem Wahlrecht Gebrauch. In Miltitz, Stadt, wurden abgegeben für: Johann Länger (deutschfr.) 210, Fürst Hahfeldt (conserv.) 103, Josef Heilig (Socialdem.) 14, Graf Stolberg (Centr.) 1 Stimmen.

Saarau. Bei der heutigen Wahl zum Reichstage wurden hier selbst 331 Stimmzettel abgegeben. Es erhielten Regierungsrath a. D. Friedr. Stephan-Berlin (frei.) 166, Rittergutsbesitzer Hirt-Gammerau (Centr.) 155, Rechtsanwalt Dr. Stephan-Beuten D.S. (Centr.) 6 und Drechslermeister Richter-Striegau (Soc.) 4 Stimmen. An der Wahl beteiligten sich 83 pCt. der Wahlberechtigten.

Trachenberg. Fürst von Hahfeldt (Centr.) erhielt 287, Müllermeister Länger-Heinrichsdorf (frei.) 54, Graf Stolberg-Brustau (Centr.) 10 Stimmen. Im Ganzen wurden 352 Stimmen von circa 700 Wählern abgegeben.

Ramslau. In Reichthal erhielt bei der heutigen Wahl Sauerma (conf.) 120, Brömel (dtsh.) 40 Stimmen. Der Socialdemokrat Schüb erhielt in Ramslau 12 Stimmen, während früher socialdemokratische Stimmen in Ramslau nicht abgegeben worden sind.

Regierungsbezirk Liegnitz. Spvrottau. Bis jetzt erhielt Forckenbeck (dtsh.) 4302, Klising (conf.) 2121, Schad (natl.) 173, Franz (Centr.) 357, Zubeil (Soc.) 1125 St. Sagan. Bis gegen 10 Uhr wurden für Oberbürgermeister von Forckenbeck (dtsh.) 5035, für von Klising (conf.) 3010, für Zubeil-Berlin (Soc.) 1382, für Dr. Franz-Breslau (Centr.) 685 und für Graf Schad-Döringen (natl.) 230 Stimmen gestimmt. Gegen 20 Uhr schloffen die Wahllokale. Stichwahl zwischen Herrn von Forckenbeck und Herrn von Klising wahrscheinlich.

Hunslau. Von Hunslau Stadt und Kreis ist bis 10 Uhr Abends bekannt geworden: Schmieder (frei.) 3012, Schlittgen (conf.) 2239, Gliszczynski (Centr.) 689, Lorenz (Soc.) 1399 St. 24 ländliche Ortschaften stehen noch aus. Stichwahl zwischen Schmieder und Schlittgen ist sicher.

Glogau. Die Wahl des Freisinnigen Maager ist gesichert. Sagan. In 66 Orten erhielten v. Forckenbeck (frei.) 5123, von Klising (conf.) 3198, Graf Schad (natl.) 240, Franz (Centr.) 702, Zubeil (Soc.) 1391 St. Voraussichtlich Stichwahl.

Regierungsbezirk Opeln. Beuthen mit 2 Dörfern. Samula (Centr.) erhielt 686, Forckenbeck (dtsh.) 510, Liebknecht (Soc.) 37, Moltke 220 Stimmen. Neustadt. Graf Matuszka (Centr.) gewählt. Reiffe. Horn (Centr.) gewählt. Kattowitz-Abzwe. Letocha (Centr.) gewählt.

### (Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 21. Februar.

Wie die „Staaten-Corr.“ hört, wird der Reichskanzler den 9. März, den Sterbetag des Kaisers Wilhelm I., noch in Berlin zubringen und dann nach Warzin übersiedeln. Da im dortigen Schlosse die Einrichtung und Ausstattung zur Beherbergung der gesammten Familie des Fürsten nicht ausreichen dürfte und sich zur Ergänzung derselben auch das nöthige Inventar von Friedrichsruh nicht überbringen läßt, indem dasselbe ebenfalls die Ausstattung für den Aufenthalt der fürstlichen Familie, welche für eine schnelle Uebersiedlung stets bereit sein muß, nicht beeinträchtigt werden darf, so sondert man im hiesigen Reichskanzler-Palais die zum Privatinventar des Fürsten gehörigen Gegenstände aus, um sie zur Completirung der Einrichtung des Warziner Schlosses zu verwenden.

Der königl. Hausminister v. Wedell, der gestern von einem mehrtägigen Urlaub zurückgekehrt ist, wurde gestern vom Kaiser empfangen. Er hatte seinen Urlaub benutzt, um sich seinen Wählern im III. Wahlkreise Erfurt vorzustellen. Wie die genannte Correspondenz vernimmt, hat der Minister dem Kaiser über die in den betreffenden Wahlversammlungen von den Socialdemokraten veranlaßten Tumulte berichtet.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ constatirt: Herr v. Maybach habe sich in der That vor längerer Zeit mit dem Gedanken getragen, sein Portefeuille niederzulegen, die Frage sei aber nicht bis zum Kaiser gelangt, da es dem Fürsten Bismarck gelang, Herrn v. Maybach zum Verzicht auf seine Absichtsgedanken zu bewegen. Daß der Entschluß des Herrn von Maybach in einem urfächlichen Zusammenhange mit seinem Verhältnis zum Reichskanzler gestanden, stellt die „Nordd. Allgem. Zeitung“ in Abrede. Wer auch nur entfernt mit unserer ministeriellen Situation bekannt sei, wisse, daß gerade zwischen Herrn v. Maybach und dem Reichskanzler die intimsten politischen und persönlichen Beziehungen bestanden und jederzeit bestanden haben und daß Herr v. Maybach nur in Hinsicht auf diese sich hat bestimmen lassen, seinen Rücktrittsgedanken für jetzt keine Folge zu geben.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Wien, 20. Febr. Ministerpräsident Graf Taaffe begiebt sich heute Abend nach Budapest, um dem Leichenbegängniß des Grafen Andrássy morgen beizuwohnen.

Wien, 20. Febr. Der Reichsfinanzminister Kallay erhielt von dem Bürgermeister von Serajewo, Mustafa Beg Fabijasic, ein Telegramm, nach welchem die Gemeindevertretung von Serajewo in einer außerordentlichen Sitzung einstimmig beschloß, im Hinblick auf die hohen Verdienste des Grafen Andrássy um die Occupation der Provinzen und das Wohl der Bevölkerung derselben, den Reichsfinanzminister zu bitten, der kaiserlichen Kaiserin Serajewo über den schmerzlichen Verlust geeigneten Orts Ausdruck zu geben und Namens der Stadt einen Kranz auf den Sarg Andrássy's niederlegen zu lassen.

Breslau. Wasserstand.

20. Febr. D. P. 4 m 70 cm. M. P. 3 m 48 cm. U. P. — m 12 cm unter 0.  
21. Febr. D. P. 4 m 66 cm. M. P. 3 m 42 cm. U. P. — m 8 cm unter 0.  
Eisstand.

## Handels-Zeitung.

Stockholm, 20. Febr. Ein Consortium, bestehend aus den von Rothschild'schen Häusern, der Schwedischen Reichsbank, dem Bankhause S. Bleichröder, der Direction der Disconto-Gesellschaft, den Herren L. Behrens & Söhne in Hamburg und der Dänischen Landmannsbank in Kopenhagen, hat von der königlich schwedischen Regierung eine 3 1/2 procentige Staatsanleihe im Betrage von 40 Millionen Reichsmark übernommen, die zur Rückzahlung bezw. Convertirung der 4 1/2 procentigen Anleihe vom Jahre 1875 bestimmt ist.

### Concurs-Eröffnungen.

Maurermeister Sebastian Böck in Augsburg. — Bäckermeister Friedrich Jonas Ballin in Aurich. — Kaufmann Max Löwenstein in Berlin. — Kaufmann Carl Otto in Berlin. — Kaufmann Gustav Lewy in Bromberg. — Ludwig von Hohenhausen, Kaufmann in Ubstadt. — Kaufmann H. Toussaint in Trempen. — Nachlass des Korkfabrikanten Gerd Hinrich Mangels in Delmenhorst. — Firma F. E. Schnabel Nachfolger in Erfurt. — Jalousie-Fabrikant Wilhelm Ludwig in Erfurt. — Christian Friedrich Charles Petersen, Händler mit Leinen- und Aussteuer-Sachen in Hamburg. — Wollwarenhändler Georg Friedrich Bluhme in Hamburg. — Kaufmann Hermann Geschke in Landsberg a. W. — Färbereibesitzer Ernst Pässler in Mülsen St. Jacob. — Kaufmann Franz Muth in Erbach. — Maler Peter Andres in Oederan. — Rittergutsbesitzer und Rittmeister z. D. Friedrich Jonathan von Schwerdtner auf Kleinnaundorf bei Radeburg. — Kaufmann Otto Küstermann zu Colonie Syke.

Schlesien: Maurermeister Gottlieb Thomas in Breslau, Verwalter Kaufmann Carl Michalock, Anmeldefrist 1. April. — Kaufmann Carl Fiebig in Herrnsdorf, Verwalter Kaufmann Reinhold Scholz, Anmeldefrist 18. März. — Kaufmann Albert Wallaschek in Ratibor, Verwalter Kaufmann Max Albrecht, Anmeldefrist 1. April.

### Marktberichte.

\* Breslau, 21. Februar, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Marke war im Allgemeinen schleppend, bei etwas stärkerem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen in sehr fester Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,70—18,90—19,30 Mk., gelber 17,60—18,80—19,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 16,20 bis 16,70—17,30 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kgr. 15,50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 16—16,60 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbösen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 M., Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 11,50 bis 12,50—14 Mark, biane 9,50—10,50—12,50 Mark.

Bönnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 M.

Wicken gut verkäuflich, per 100 Kgr. 15,50—16,50—17,50 Mark.

Oelseen sehr fest.

Schlaglein ohne Aenderung.

Hanfsamen behauptet, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat... 21 50 20 50 18 50

Winterraps... 27 80 26 80 25 80

Winterrüben... 26 50 25 50 24 50

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 14,25—14,50 M., fremder 14,00—14,40 M.

Leinkuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. 15,50—15,75 M., fremder 14,75—15 Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Kilogr. 12,25—12,75 M.

Kleesamen in fester Stimmung, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Kgr 30—37—42—45 Mk., weisser unverändert, 29—36—45—58 M.

Schwedischer Klee sehr fest, 40—45—50—60 M.

Tannenklee ruhig, 30—35—40—48 M.

Thymothee unverändert, 24—27—29—30 M.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Kilogr. inc. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 M., Hausbacken 26,75—27,25 M., Roggen-Futtermehl 10,00—11,40 M., Weizenkleie 9,40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—40,00 Mark.

Berlin, 20. Febr. [Productenbericht.] Unterstützt durch den Wiedereintritt strengeren Frostes, sowie zum Theil bessere auswärtige Berichte hat die Aufwärtsbewegung der Preise für Getreide am heutigen Marke im Beginn zunächst weitere Fortschritte gemacht; doch zeigte sich im weiteren Verlauf ein Uebergewicht der Verkaufslust, in Folge dessen die Tendenz ermattete und der Schluss ist für Weizen ungefähr wieder wie gestern. — Roggen dagegen, der zuletzt wieder etwas fester war, notirt noch ca. 3/4 M. höher. — Hafer war matter und hat etwa 1/2 M. im Werthe verloren. Der Effectivhandel blieb still; Hafer war etwas fester. — Roggenmehl wurde 10 Pf. besser bezahlt. — Rübel stellte sich neuerdings nicht unerheblich höher. — Spiritus Anfangs besser, ermattete später und hat zuletzt gestrigen Preisstand nur schwach behauptet. Gek. 70er 30000 Liter.

Weizen loco 183—193 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märkischer 194—196 M. ab Bahn bez., April-Mai 198—197 1/2 M. bez., Mai-Juni 197 1/4—196 1/2 M. bez., Juni-Juli 197 1/4—196 1/4 M. bez., Juli-August 192—191 1/4—191 1/2 M. bez., Septbr.-Octbr. 186 bis 185 1/2—185 3/4 M. bez. — Roggen loco 170—179 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 175 M. frei Bahn bez., April-Mai 172—171 1/4—171 3/4 M. bez., Mai-Juni 171 1/4—170 3/4 M. bez., Juni-Juli 170 1/4—170 M. bez., Juli-Aug. 165 3/4—165 1/2 M. bez., Sept.-Oct. 163—162 3/4—163 M. bez. — Mais loco 126—135 M. per 1000 Kilo nach Qual. gef., April-Mai 110 1/2—111 M. bez., Mai-Juni 111 1/2 M. bez., Juni-Juli 112 1/2—113 1/4 M. bez., Juli-Aug. 114 M. bez., September-October 115 3/4 M. bez. — Gerste loco 142—210 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 163 bis 180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreuss. 167—170 M., pommer-scher, uckermärkischer und mecklenburgischer 168—171 Mark, fein pommer-scher, uckermärkischer und mecklenburgischer 173—177 M. ab Bahn bez., April-Mai 162 1/2—162—162 1/4 M. bez., Mai-Juni 162 1/2 bis 162 M. bez., Juni-Juli 162—161 3/4 M. bez., Juli-August 154 1/2 M. bez., September-October 148 M. bez. — Erbsen Kochwaare 165—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 159 bis 164 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,50—24,50 Mark bez., Nr. 0 und 1: 24,00—21,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 25,25—24,00 Mark bez., Nr. 0 und 1: 23,55 Mark bez., Februar und Februar-März 23,50 M. bez., April-Mai 23,55 M. bez., — Rübel loco ohne Fass 70 3/4 Mark bez., Februar 70,9 Mark bez., Februar-März 70,7 M. bez., März-April 69,6 M. bez., April-Mai 68,5—68,9—68,8 Mark bez., Mai-Juni 67,3 bis 67,9—67,7 M. bez., September-October 58—58,2 M. bez.

Petroleum loco 25,2 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,3—53,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,7—33,5 Mark bez., Februar 33,2—33,1 M. bez., Februar-März 33,2—33,1 Mark bez., April-Mai 33,5—33,6—33,3 M. bez., Mai-Juni 33,7—33,8—33,5 M. bez., Juni-Juli 34,1—34,2—34 Mark bez., Juli-Aug. 34,7—34,8—34,5 Mark bez., August-September 34,9—35—34,7—34,8 M. bez., September-October 34,9 bis 34,7 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus (70er) auf 33,2 Mark per 100 Ltr.-Proc.

London, 20. Febr. Wollpreise unverändert.



Bradford, 20. Februar. Wolle ziemlich Begehr, unverändert, Exportgarne ruhig, Stoffe ziemlich Begehr.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 20. Februar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 88,02. Neueste Anleihe 1872 — Italiener 93,92. 4proc. Ungarische Goldrente — Türken 1865 — Türkenlose 74,75. Spanien (neue) 73 1/2. Neue Egypter 47,81. Banque ottomane 537,50. Lombarden 308,75. Staatsbahn — Rio Tinto 391,25. Panama 61,25. Banque de Paris — Banque Brasil — Behauptet.

Paris, 20. Febr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenlose 75. — 50/100 priv. türk. Obligations 497,50. Banque ottomane 537,50. Banque de Paris 798,75. Banque d'escompte 518,75. Credit foncier 1308,75. Credit mobilier 452,50. Panama-Kanal-Aktion 63,75. 50/100 Panama-Kanal-Obligations 53. — Rio Tinto 394,30. Suezkanal-Aktion 2308,75. Wechsel auf deutsche Plätze 129 1/16. Wechsel auf London kurz 25, 30/100 Rente 88. — 40/100 unific. Egypter 47,81. 40/100 Spanier äussere Anl. 73 1/4. Meridional-Aktion — Cheques auf London 25, 28. Comptoir d'escompte neue 627. — 40/100 Russen de 1889 93,35. Fest. Robinson 107,50.

London, 20. Febr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4proc. Spanier 72 1/2. 50/100 priv. Egypter 104. 40/100 unific. Egypter 94 3/8. 30/100 garant. Egypter 101 1/2. Convertirte Mexikaner — 60/100 consol. Mexikaner 95 1/4. Ottomanbank 113 1/8. Suezaktion 91 1/4. Canada Pacific 77. Englische 2 1/2 100 Consois 97 1/8. Platzdisc. 4 1/4. 4 1/4 100 egypt. Tribut. 96. De Beers Actien neue 18 1/4. Rio Tinto 395 1/8. Rubinen-Aktion 1 1/16. Agio. 40/100 consol. Russen 1889 (II. Serie) 93 1/2. Silber — Ruhig.

London, 20. Februar, Nachmittag 6 Uhr — Min. Preussische Consois 105. Engl. 2 1/2 100 Consois 97 1/8. Convertirte Türken 18. 1873er Russen — 40/100 consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 93 1/4. Italiener 92 7/8. 40/100 ungar. Goldrente 87 1/4. 40/100 unific. Egypter 94 3/8. Ottomanbank 113 1/8. Silber 43 3/4. 60/100 consol. mexican. Anleihe 95 1/4.

London, 20. Febr. In die Bank flossen heute 123000 Pfd. Sterl. Frankfurt a. M., 20. Februar, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Aktion 274 1/4. Franzosen 189 1/4. Lombarden 1167 1/2. Galizier — Egypter 95. 20. 40/100 Ungarische Goldrente — Gotthardbahn 169. — Disconto-Commandit 236,90. Dresdener Bank 175,20. Laurahütte 162,90. Gelsenkirchen — Schwach auf Wien.

Frankfurt a. M., 20. Febr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20,465. Pariser Wechsel 80,975. Wiener Wechsel 172. — Reichsanleihe 107,45. Oesterr. Silberrente 76,35. Oest. Papierrente 76,40. 50/100 Papierrente 87,60. 40/100 Goldrente 95,30. 1860er Loose 123,60. Ungar. Goldrente 88,90. Italiener 94,30. 1880er Russen 94,30. II. Orient-Anl. 68,60. III. Orient-Anleihe 68,40. 50/100 Spanier 73,10. Unific. Egypter 95,10. Conv. Türken 18. — 30/100 Portug. Staatsanleihe 64,50. 50/100 serb. Rente — Serb. Tabakrente 83,80. 50/100 amort. Rumänen 98,30. 60/100 cons. Mexik. Anl. 94,90. Böh. Westbahn 283 1/4. Böh. Nordbahn 188. Central Pacific 110,60. Franzosen 189 1/4. Galizier 166. Gotthardbahn 169,20. Hees. Ludwigsbahn 119,90. Lombarden 117 1/4. Lübeck-Büchener 178,50. Nordwestbahn 175 1/8. Creditactien 276 1/8. Darmstädter Bank 169,50. Mitteld. Creditbank 114,50. Reichsbank 140. — Disconto-Commandit 237. — Dresdener Bank 175,10. Anglo-Continent (vorm. Ohlen-dorff'sche Guano-Werke) 155,30. 40/100 griechische Monopol-Anleihe 76,50. 4 1/2 100 Portugiesen 95,40. Siemens Glasindustrie 156,90.

La Veloce 107,10. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 149,20. Fest.

\*) pr. Comptant. Nach Schluss der Börse: Creditactien 276. Franzosen 190 3/4. Galizier 166 3/4. Lombarden 117 1/2. Egypter 95,20. Disc.-Commandit 237,60. La Veloce — Gotthardbahn — Zolltürken 83,20.

Amsterdam, 20. Febr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 75 1/8. do. Februar-August verz. — Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 75 1/2. do. April-October verzinsl. 75 1/8. Oesterr. Goldrente — 40/100 ungar. Goldrente — 50/100 Russen von 1877 — Russ. grosse Eisenbahnen 121 3/8. do. I. Orient-Anleihe 65 1/8. do. II. Orient-Anleihe 65 1/4. Conv. Türken 18 1/4. 5 1/2 100 holländ. Anleihe 103. 50/100 garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligations — Warschau-Wiener Eisenbahnen 110 1/4. Marknoten 59,15. Russische Zollicoupons 192 1/2. Hamburger Wechsel — Wiener Wechsel 99,50. Londoner Wechsel kurz —

New York, 20. Februar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4,82 1/2. Cable transfers 4,87 1/2. Wechsel auf Paris 5,21 1/4. 40/100 fund. Anleihe 1877 122 1/2. Erie-Bahn 250. New York-Centralbahn 106. — Chicago-North-Western-Bahn 108 1/4. Centr.-Pacific-Bahn — Baumwoll in New York 11 1/16. Baumwolle in New-Orleans 10 1/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7,50. Rohes Petroleum per Febr. 7,75. Pipe line Certificates per Febr. 10 1/4. Mehl 2,50. Rother Winterweizen loco 87 1/4. Weizen per Febr. 86 3/8. per März 86 5/8. per Mai 86 1/2. Mais (old mixed) 36 3/8. Zucker (Fair refining muscovado) 5 1/16. Kaffee Rio 20. Schmalz loco 6,15. Rothe & Brothers 6,55. Kupfer per Februar — Getreidefracht 5 1/4.

Petersburg, 20. Febr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 91,80. russ. II. Orientanleihe 100 1/2. do. III. Orientanleihe 100 3/4. do. Bank für auswärtigen Handel 275. Petersburgers Disconto-Bank 672. Warschauer Disconto-Bank 292. Petersburgers internat. Bank 540. Russische 4 1/2 100 Bodencreditpandbriefe 143 1/8. Grosse russ. Eisenbahn 231 1/2. Russ. Südwestbahn-Aktion 106 3/4.

Liverpool, 20. Febr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-maasslicher Umsatz 7000 B. Träge. Tagesimport 23000 B.

Liverpool, 20. Febr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B. davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 67 1/4. Verkäuferpreis, Juni-Juli 67 1/8. Käuferpreis, Juli-August 67 1/4. do.

Liverpool, 20. Februar, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 9000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März 67 1/4. März-April 67 1/8. April-Mai 67 1/4. Mai-Juni 67 1/4. Juni-Juli 67 1/8. Juli-August 67 1/4. August-Septbr. 67 1/4. September 67 1/4. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 20. Februar, Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5 1/16. do. low middling 5 1/16. do. middl. 6 1/16. do. middling fair 6 3/8. Pernam fair 6 1/16. Pernam good fair 6 3/4. Ceara fair 6 1/16. Ceara good fair 6 1/16. Bahia fair — Maccio fair 6 1/16. Maranham fair 6 1/16. Egyptian brown fair 6 1/16. Egyptian white fair — Egyptian white good fair — Egyptian white good — M. G. Broach fair — M. G. Broach fine — Dhollerah fair 4 1/16. Dhollerah good fair 4 1/16. Dhollerah good 4 1/16. Omra fair 4 1/16. Omra good fair 4 1/16. Omra fine 5 1/16. Scinde good fair — Scinde good 4 1/16. Bengal good fair — Bengal good 4 1/8. Bengal fine 4 1/8. Madras Tinnivelly, fair 4 1/8. Madras, Tinnivelly, good

fair 5 1/8. Madras, Tinnivelly good 5 9/16. Madras, Western fair 4 1/4. Madras, Western good fair 4 1/16. Madras, Western good 4 1/16. Peru rough fair — Peru rough good fair 9 1/4. Peru rough good 9 1/16. Peru moderat. rough fair 7 1/16. Peru moderat. good fair 8 1/16. Peru moderat. good 9 1/16. Peru smooth fair 6 1/8. Peru smooth good fair 6 1/4.

Wien, 20. Febr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8,97 Gd. 9,02 Br., per Herbst 8,08 Gd., 8,13 Br. Roggen per Frühjahr 8,38 Gd., 8,43 Br., per Mai-Juni — Gd. — Br. Mais per Mai-Juni 5,18 Gd., 5,23 Br., per Juli-August 5,33 Gd., 5,38 Br. Hafer per Frühjahr 8,22 Gd., 8,27 Br., per Herbst 6,27 Gd., 6,32 Br.

Pest, 20. Februar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen fest, loco per Frühjahr 8,64 Gd., 8,66 Br., per Herbst 7,79 Gd., 7,81 Br. Hafer per Frühjahr 7,90 Gd., 7,95 Br., per Herbst 5,85 Gd., 5,90 Br. Neuer Mais 4,92 Gd., 4,94 Br. Kohlraps per August-Dechr. 12 3/8 à 12 1/2. — Wetter: Bewölkt.

Paris, 20. Februar, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Februar 24,30, per März 24,30, per März-Juni 24,30, per Mai-August 24,10. Roggen ruhig, per Februar 16,25, per Mai-August 16,50. Mehl ruhig, per Februar 52,10, per März 52,75, per März-Juni 53,25, per Mai-August 53,75. Rüböl per Septbr.-Dechr. 70,00. Spiritus ruhig, per Februar 35,25, per März 36,00, per März-April 36,25, per Mai-August 37,50. — Wetter: Schön.

London, 20. Februar, Chili-Kupfer 47 3/4, per 3 Monat 48 1/4.

Amsterdam, 20. Februar, Nachm. Bancazin 56.

Antwerpen, 20. Febr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer unverändert. Gerste behauptet.

Antwerpen, 20. Februar, Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 bez. u. Br., per Februar 16 1/2 Br., per März 16 1/2 Br., per Septbr.-Dechr. 18 Br. Ruhig.

Bremen, 20. Febr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6,80 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with 4 columns: Febr. 20, 21, Nachm. 2 Uhr, Abends 9 Uhr, Morgens 7 Uhr. Rows include Luftwärme (C), Luftdruck bei 0° (mm), Dunstdruck (mm), Dunstättigung (pCt.), Wind (0-6), Wetter, Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm).

Advertisement for Hartauß-Wellen-Roststäbe. Text: 'Unsere seit 5 Jahren als vorzüglich bewährten Hartauß-Wellen-Roststäbe...'. Includes an illustration of a grate and contact information for Stanislaus Lentner & Co., Breslau.

Courszettel der Berliner Börse vom 20. Februar 1890.

Table: Gold, Silber und Banknoten. Columns: Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Deutsche Fonds. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Hypothekencertifikate. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Eisenbahn-Stamm-Prioritäten. Columns: Div., Div. 1888, Div. 1889, Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Inländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Ausländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Inländische Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Ausländische Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Bank-Aktionen. Columns: Div., Div. 1888, Div. 1889, Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Wechsel und Bankdiscont. Columns: Zinsfuss, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Ausländische Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Eisenbahn-Stamm-Prioritäten. Columns: Div., Div. 1888, Div. 1889, Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Inländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Ausländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Inländische Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Ausländische Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Bank-Aktionen. Columns: Div., Div. 1888, Div. 1889, Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Wechsel und Bankdiscont. Columns: Zinsfuss, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Wechsel und Bankdiscont. Columns: Zinsfuss, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Wechsel und Bankdiscont. Columns: Zinsfuss, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Ausländische Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Eisenbahn-Stamm-Prioritäten. Columns: Div., Div. 1888, Div. 1889, Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Inländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Ausländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Inländische Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Ausländische Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Bank-Aktionen. Columns: Div., Div. 1888, Div. 1889, Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Wechsel und Bankdiscont. Columns: Zinsfuss, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Wechsel und Bankdiscont. Columns: Zinsfuss, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Wechsel und Bankdiscont. Columns: Zinsfuss, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Industrie-Gesellschaften. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Eisenbahn-Stamm-Prioritäten. Columns: Div., Div. 1888, Div. 1889, Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Inländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Ausländische Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Inländische Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Ausländische Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen. Columns: Zf., Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Bank-Aktionen. Columns: Div., Div. 1888, Div. 1889, Zins-Term, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Wechsel und Bankdiscont. Columns: Zinsfuss, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Wechsel und Bankdiscont. Columns: Zinsfuss, Cours vom 19., Cours vom 20.

Table: Wechsel und Bankdiscont. Columns: Zinsfuss, Cours vom 19., Cours vom 20.